

Herr Halbach vertritt den erkrankten Kämmerer und weist zunächst auf die Ausführungen im Rat über die aktuelle finanzielle Lage hin und fragt, ob deren Wiederholung gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf den

Produktbereich 01:

- Politische Gremien 01
- Städtepartnerschaften 15

Produktbereich 04

- Kommunale Veranstaltungen 01
- Örtliche Kulturangelegenheiten 03
- Kreisvolkshochschule 04
- Musikschulen 05

Veränderung zum Ergebnis 2012:

Die Spende der Sparkasse wird um den Ertrag von 800 € reduziert, da eine geringere Zahl von Geschwisterkindern zu erwarten ist. Gleichzeitig wird auch der Aufwand um 800 € reduziert.

- Bibliotheken 06

Produktbereich 05

- Seniorenberatung/Demografie 01
- Sonstige Hilfen und Leistung 02
- Hilfen bei Einkommensdefiziten 03

Produktbereich 06

- Förderung von Kindern in Tagesbetreuung 01
- Kinder- und Jugendarbeit 02

Herr Krieger fragt nach den auf Seite 189, Zeile 11 ausgewiesenen erheblich gestiegenen Personalkosten. Herr Halbach begründet die höhere Ausweisung mit der Zuordnung von 95 % der Kosten für die 3 Bundesfreiwilligendienstler und der anteiligen Verschiebung von Personalkosten vom Produkt Sport zum Produkt Kinder- und Jugendarbeit.

Produktbereich 10

- Hilfen bei Wohnproblemen 08

Produktbereich 15

- Tourismus 02

Investiv

Produktgruppen: 04.05-Musikschule; 06.02-Kinder- und Jugendarbeit; 10.08-Übergangsheime

Herr Dr. Stenschke fragt nach dem Trend der Zuweisungen von Asylbewerbern und ob genügend Unterkünfte zur Verfügung stehen. Frau Adolfs berichtet von steigenden Zuweisungen und dass zurzeit ausreichende Unterkünfte zur Verfügung stehen.

Nachdem keine weiteren Fragen von Seiten der Ausschussmitglieder gestellt werden, wird folgender Beschluss gefasst: